

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2336-01	Termin 14.09.2022	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
14.09.2022	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			

Berichtsgegenstand

A/17/2208-01 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt - Sachstandsbericht Lepkesfeld -

Sachdarstellung

Seit ca. einem halben Jahr wurde die Verwaltung der Stadt Oberhausen auf Veranlassung einer Bürgerin immer wieder zu Stellungnahmen bzgl. der Verkehrssituation aufgefordert.

Diese erfolgten zunächst auf eine Anfrage an die Fachabteilung an die Bürgerin direkt, anschließend über den Oberbürgermeister, weiter über die Bezirksregierung Düsseldorf bis hin zum Verkehrsministerium NRW.

Die Straße Lepkesfeld liegt teils auf Oberhausener, teils auf Mülheimer Stadtgebiet an der Stadtgrenze zu Essen. Auf Essener Stadtgebiet wird sie zur „Dümpfener Straße“.

In dem Bereich der Hausnummern 40 und 42 endet der Straßenausbau direkt auf der Grenze zwischen dem Stadtgebiet von Mülheim und Oberhausen.

Die Verkehrsplanung der Stadt Oberhausen hat vor ca. fünf Jahren in einem gemeinsamen Ortstermin unter Beteiligung eines Vertreters der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, eines Vertreters der Verkehrsplanung der Stadt Mülheim als Miteigentümer der Straße und Anwohnern der Straße fußgängerfreundliche und verkehrsberuhigende Maßnahmen geplant und umgesetzt. Dabei wurde auch die Markierung eines Gehwegs im Bereich der Häuser 40/42 geprüft.

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5/Stadt- planung, Bauen, Mobilität und Umwelt	Kämmerer	Oberbürgermeister
Mauksch 08.08.2022	Dr. Palotz 09.08.2022	Datum	Datum
* Vorlage zur:		* Ergebnis :	
Kenntnisnahme (K)		Beteiligung:	
		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2336-01	Termin 14.09.2022	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
-----------------------------	---	------------------------------	---

Der Maßnahmenbereich erstreckte sich von der Straße Priestershof bis zur Ulrichstraße. Es wurden Gehwege angelegt und durch die Anordnung von wechselseitigen Parkplätzen und der Aufstellung von Baken der Verkehr zusätzlich beruhigt.

Im Einmündungsbereich der Ulrichstraße wurde die Fahrbahn auf ca. 4 m durch den Einbau eines Pflanzbeets eingeengt, wodurch die Durchfahrtsbreite dort auf vier Meter reduziert wurde.

Es wurden sämtliche auf die Anwohnerbedürfnisse abgestimmten machbaren Lösungen entwickelt und mit den dort durchgeführten Maßnahmen wurde die Situation für die Fußgänger wesentlich verbessert.

Zudem wird noch ein vor dem Haus Nr. 26 liegender ca. 30 m langer Grünstreifen befestigt, um dort zusätzlich Raum für Fußgänger zu schaffen. Diese Maßnahme soll in der 32. KW erfolgen.

Da die Stadt Oberhausen in dem Bereich der Häuser 40/42 nicht Eigentümer der Straße und Vorgärten ist – die Vorgartenflächen befinden sich in Privateigentum und die Straße im Eigentum der Stadt Mülheim – konnten bauliche Maßnahmen in diesem Bereich nicht umgesetzt werden.

Nach Mitteilung der Polizei ist die verkehrliche Situation in dem kompletten Straßenabschnitt unauffällig und erfordert keinen dringenden Handlungsbedarf.

Anlage

Foto Lepkesfeld